







Liebe Studierende, sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie sehr herzlich zu der Veranstaltung "Innovationen finanzieren - Werte schaffen" einladen. Wir sind davon überzeugt, dass diese Veranstaltung im Rahmen unserer Reihe "Niedersachsen gründet - von der Hochschule in die Selbständigkeit" ein wichtiger Informationsbaustein in Ihrer Berufsfindungsphase bzw. zur Umsetzung Ihrer möglicherweise lang schon gehegten Geschäftsidee sein kann. Die Veranstaltung ist Bestandteil der seit August 2009 laufenden Initiative "Gründerfreundliches Niedersachsen", mit der das Land Niedersachsen Gründerinnen und Gründer bei ihren Gründungsvorhaben unterstützen möchte (www.gruenderfreundliches.niedersachsen.de).

Als Existenzgründerinnen und -gründer können Sie wichtige Impulse für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft setzen. Sie schaffen nicht nur für sich, sondern auch für andere neue Arbeitsplätze! Daher begleitet die niedersächsische Landesregierung zukünftige Gründerinnen bzw. Gründer mit vielfältigen Hilfeleistungen und Förderangeboten. Von der Idee über den Gründungsstart bis in die oftmals schwierige Nachgründungsphase stehen Ihnen verschiedene Förderprogramme zur Seite. Diese reichen von speziellen Coaching-Angeboten im Vorgründungsbereich bis hin zu verschiedenen finanziellen Hilfen, die Unternehmen in die Lage versetzen sollen, ihre finanziellen Spielräume durch Zuschüsse oder Darlehen zu erweitern.

Diese Veranstaltungsreihe soll dazu beitragen, über die vielfältigen Unterstützungsangebote für Gründungsinteressierte zu informieren. Nutzen Sie aber auch das Angebot an Ihrer Hochschule und lassen Sie sich von einem Gründercoach beraten! Sie sind Ihre ersten Ansprechpartner/innen vor Ort.

Sie haben vermutlich schon mehrfach gehört bzw. gelesen: Eine erfolgreiche und nachhaltige Existenzgründung basiert auf einer guten Vorbereitung. Die Tragfähigkeit einer Geschäftsidee, die Finanzierungsfragen sowie eine stimmige Kalkulation und zielgerechtes Marketing umfasst, sollte dabei im Mittelpunkt stehen. Natürlich spielen auch sehr individuelle Aspekte wie Motivation und persönliche Eigenschaften eine Rolle. Eine Einzelkämpfer-Mentalität, wie sie die meisten Menschen mit dem Thema Selbständigkeit verbinden, ist allerdings fehl am Platz! Netzwerke sind gerade für junge Selbständige überlebenswichtig. Die Hochschulen bieten hierfür eine sehr gute Plattform. Daneben gibt es auch zahlreiche Alternativen zu einer alleinigen Neugründung, wie beispielsweise die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes. Immer mehr Firmeninhaberinnen und -inhaber haben Probleme, im eigenen Umfeld eine Nachfolge zu finden. Da könnte es von Interesse sein, engagierte Hochschulabsolventen für eine Betriebsübernahme zu gewinnen.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, eine eigene zu realisieren. Lassen Sie sich inspirieren und folgen Sie der Einladung Ihrer Hochschule!

Für Ihre beruflichen Pläne wünschen wir Ihnen Durchsetzungsvermögen, Ausdauer und viel Erfolg!

j

Jörg Bode Niedersächsische Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Polaria Dasa

Prof. Dr. Johanna Wanka Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur